

Willkommen im Master of Education mit den Profillinien Lehramt Sekundarstufe I und Lehramt Gymnasium

Neue Universität, Hörsaal 10
9. Oktober 2018

GEFÖRDERT VOM

Begrüßung

Prof. Dr. Beatrix Busse

Prorektorin für Studium und Lehre der Universität Heidelberg

Prof. Dr. Vera Heyl

Prorektorin für Studium, Lehre und Weiterbildung der Pädagogischen Hochschule Heidelberg

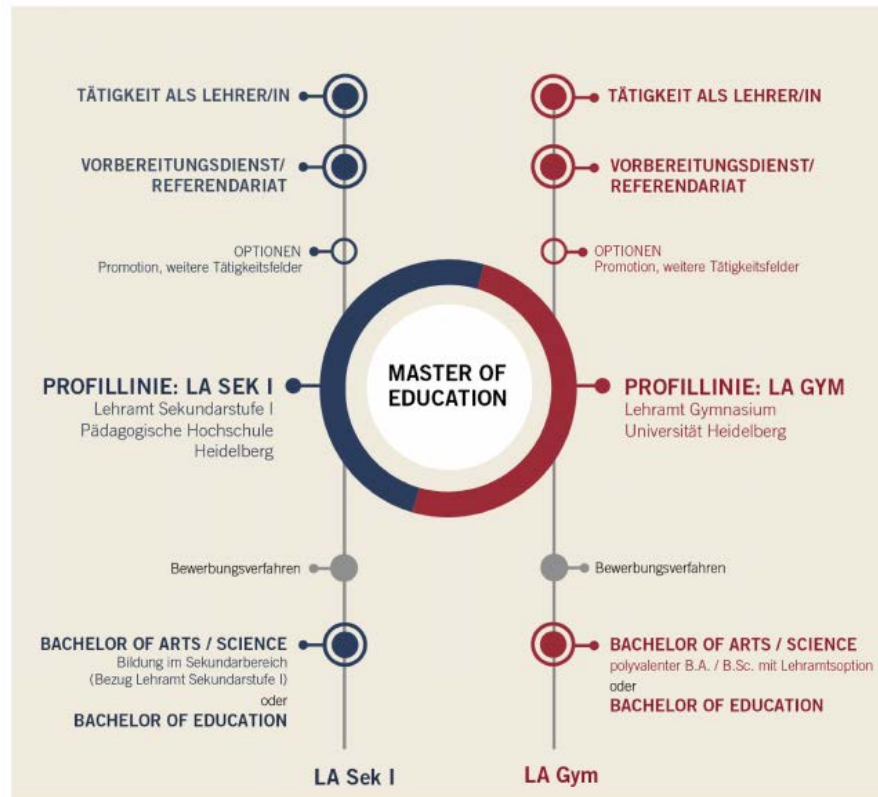
GEFÖRDERT VOM

Einführungsveranstaltung Master of Education

- I Die „Masterphase“ in der Lehrerbildung
- II Besonderheiten des Studiengangs
- III Studienbestandteile inkl. Praxisphasen
- IV Heidelberg School of Education
- V Das Programm der M.Ed. Kompakttage

GEFÖRDERT VOM

Die „Masterphase“ in der Lehrerbildung



GEFÖRDERT VOM

Drei Perspektiven der Lehrerbildung

Fachwissenschaft
Fachdidaktik
Bildungswissenschaft

GEFÖRDERT VOM

I Die Besonderheiten unseres Studiengangs

- Gemeinsam verantworteter Studiengang mit zwei Profillinien
- Stärken in Fachwissenschaft und Fachdidaktik zusammenführen
- Bildungswissenschaften von beiden Seiten
- Forschungs- und Praxisorientierung

Verschränkungsmodule

- Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Perspektiven aufeinander beziehen
- Vielfältige Lehrkooperationen
- Verschiedene Modelle: additiv, konsekutiv, integrativ und anwendungsorientiert

Kooperation von Universität und Pädagogischer Hochschule

- Bestimmte Lehrveranstaltungen sind für Studierende beider Profillinien geöffnet
- Absprachen und Abstimmungen zwischen den Fächern beider Hochschulen zu Lehrkonzepten und Lehrangebot
- Stärken beider Hochschulen werden gebündelt

... was Sie sonst noch wissen sollten...

Prof. Dr. Petra Deger

Geschäftsführende Direktorin, Heidelberg School of Education

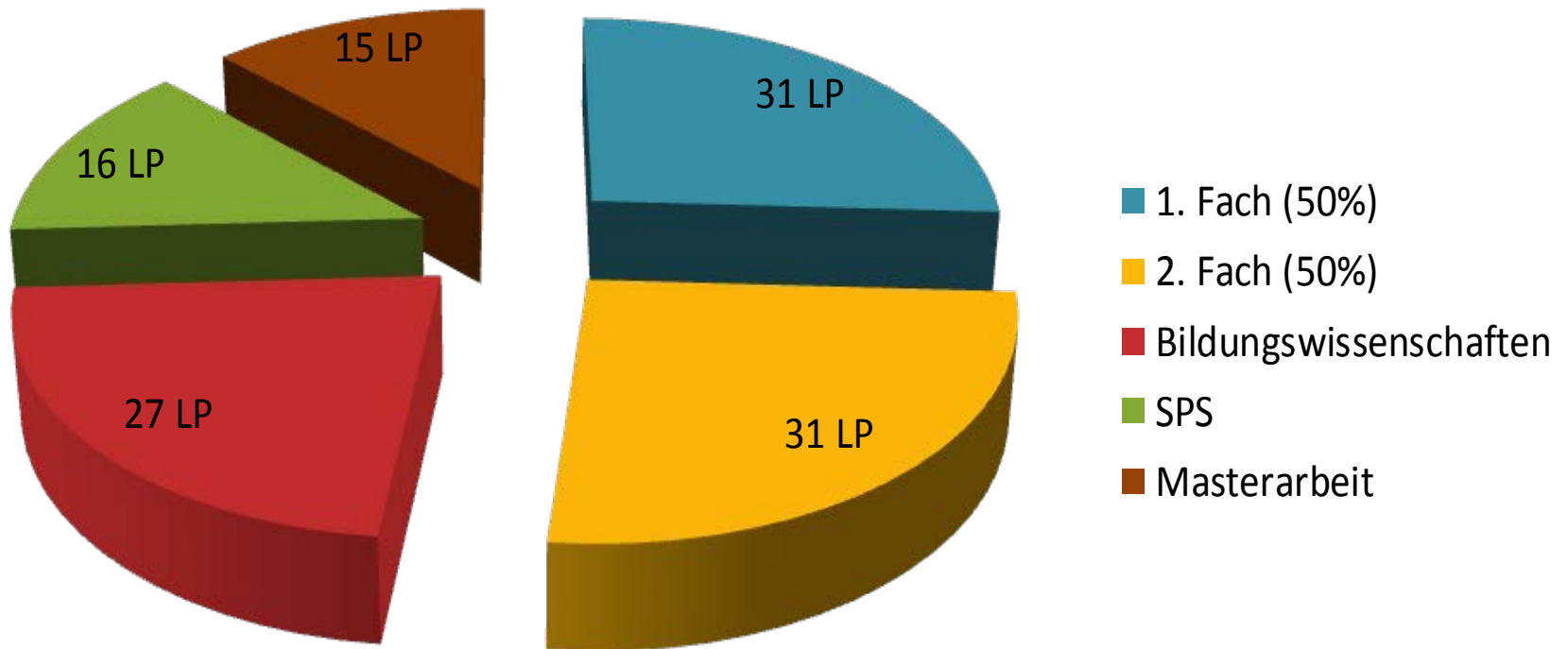
Dr. Sebastian Mahner & Dr. Christiane Wienand

Geschäftsführung Heidelberg School of Education

II Studienbestandteile und Pflichtmodule

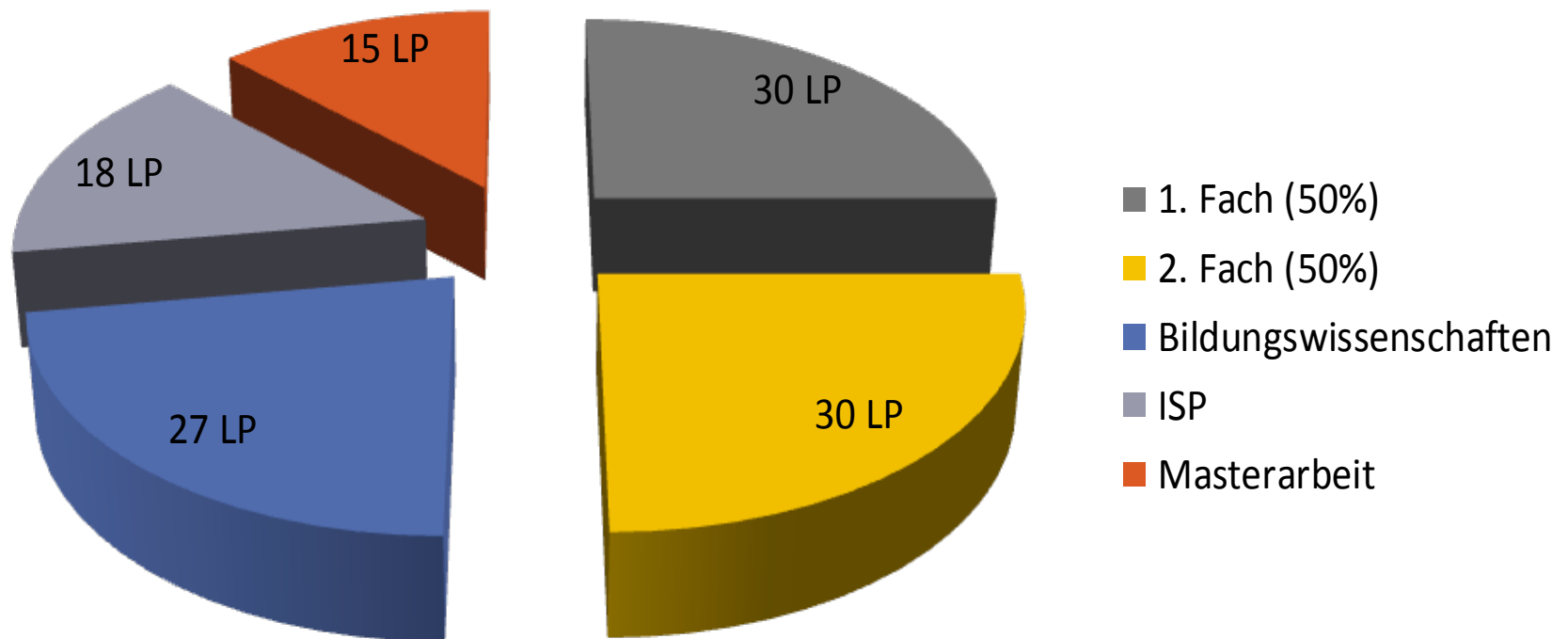
- Vertiefung der fachlichen Inhalte beider Studienfächer
- Fachdidaktische Theorien und Konzepte
- Bildungswissenschaftliche Kenntnisse für die spätere Unterrichtstätigkeit
- Erprobung und wiss. Reflexion der erworbenen Kompetenzen im Praxissemester

Inhalte des Studiums I – Profillinie Lehramt Gymnasium



GEFÖRDERT VOM

Inhalte des Studiums II – Profillinie Lehramt Sekundarstufe I



GEFÖRDERT VOM

BiWi-Module im Master of Education

Studienstart: Wintersemester	Lehramt Gymnasium	Lehramt Sekundarstufe I
Fachsemester 1	Inklusion	Theorien schulischer Bildung und Erziehung
Fachsemester 2	Pädagogische Psychologie/Personale Kompetenzen	Forschung in Schule und Unterricht
Fachsemester 3	Forschung in Schule und Unterricht	Psychologie für die Sekundarstufe I
Fachsemester 4	Professionalisierung im Lehrberuf/Capstone	Professionalisierung im Lehrberuf

BiWi-Module im ersten Fachsemester

Lehramt Gymnasium:

Modul „Inklusion“

- 6 Leistungspunkte
- 2 Lehrveranstaltungen
- Modulabschlussprüfung

Lehramt Sekundarstufe I:

Modul „Theorien schulischer Bildung und Erziehung“

- 6 Leistungspunkte
- 2 Lehrveranstaltungen
- Modulabschlussprüfung

BiWi-Veranstaltungen im ersten Modul im WiSe 2018/19

LA Gymnasium

Drei mögliche Vorlesungen
(siehe LSF):

Mo, 10-12 Uhr, Prof. Sliwka

Di, 10-12 Uhr, Prof. Deger

Do, 10-12 Uhr ODER 14-16
Uhr, Prof. Puhr

10 mögliche Seminare (u.a.
DaZ) (siehe LSF)

Lehramt Sekundarstufe I
Vorlesung (siehe LSF)

Di, 16-18 Uhr, Prof. Dammer

Drei Seminare (LSF)

Praxisphasen

- Praxisphasen werden durch das Kultusministerium unterschiedlich definiert
- Dadurch: Unterschiedliche Rolle und zeitliche Lage im Studienverlauf der Praxisphase im M.Ed. für beide Profillinien

Schulpraxissemester (SPS)

- vorgesehen im 3. Semester bei Studienstart WiSe
- 12 Wochen an einer Schule (max. 8 Wochen an Deutscher Schule im Ausland); endet vor Weihnachten
- Begleitveranstaltungen durch das Staatliche Seminar für Didaktik und Lehrerbildung (SSDL)
- Rahmende Veranstaltungen durch Bildungswissenschaften und Fächer der Universität (in Kooperation mit PH und SSDL) → bildungswissenschaftliche und fachdidaktische Lehrveranstaltungen

Integriertes Semesterpraktikum (ISP)

- i.d.R. im 2. Semester
- 17 Wochen an einer Schule
- Hospitation und eigener Unterricht
- Begleitung durch die Hochschule:
 - Besuch von Dozierenden an den Schulen
 - Obligatorische Begleitveranstaltungen der Fächer und EW
- Betreuung in der Schule durch geschulte Lehrkräfte

Immatrikulation an beiden Hochschulen

- Studierende werden an beiden Partnerhochschulen eingeschrieben
WiSe 2018/19: Mitte Oktober/Anfang November
- Rückmeldung zu jedem Semester geschieht automatisch
- Dadurch können Sie alle Vorzüge beider Hochschulen nutzen

Anmeldungen zu Kursen und Prüfungen

Anmeldungen sind fach- und hochschulspezifisch geregelt!

Bitte informieren Sie sich bei Ihren Fächern und
(Fach-)Studienberatungen

Studium im Ausland

- Prinzipiell ist das Studium im Ausland und die Anrechnung dort erworbener Leistungen möglich
- Durch Praxisphasen und das Studium zweier Fächer ist dies planungs- und abspracheintensiv
- Planung mit Studienberatung und Fachstudienberater/innen
- Rechnen Sie in jedem Fall mit einer Verlängerung Ihrer Studienzeit

Bewerbung für die nächste Runde...

- Bewerbung erfolgt über die Hochschule der jeweiligen Profillinie
- Bewerbungsportale für das Sommersemester 2019 jetzt geöffnet: https://www.uni-heidelberg.de/studium/interesse/abschluesse/lehramt_master.html; <https://www.ph-heidelberg.de/studium/interesse-am-studium/bewerbung/master-studiengaenge.html#c67517>
- Wichtig vor Bewerbung: Teilnahme am Online-Self-Assessment der HSE

Online-Self-Assessment der HSE

- An der HSE entwickelt
- Fragt nach relevanten Persönlichkeitsmerkmalen einer späteren Lehrperson
- Reflexion über Studienentscheidung beim Übergang vom Bachelor in den Master
- individueller Ergebnisbericht
- Geplant: Verknüpfung zu Beratungsangeboten
- Nachweis über Teilnahme (nicht: Ergebnisse!) obligatorischer Bestandteil der Bewerbungsunterlagen

Weitere Informationen und Links auf die Seiten der beiden Hochschule finden Sie auf der Webseite der HSE



Heidelberg School of Education (HSE)

- Hochschulübergreifende wissenschaftliche Einrichtung und Ort der kooperativen Lehrerbildung
- Fellowships; HSE-Zusatzqualifikationen „Informations- und Medienkompetenz“ & „Mehrsprachigkeit im Fachunterricht“; Vorträge und Workshops; Informationsveranstaltungen; Beratungsangebote; M. Ed. Kompakttage der HSE
- Nach dem Studium: Weiterbildungsangebote für Lehrer/innen

Weiteres Programm: Dienstag

- im Anschluss: Informations- und Beratungsmesse mit Studienberatungen, Fachstudienberater/innen, Career Service, HSE ... (vor dem Hörsaal)
- 14 bis 16 Uhr: Workshops
- ab 18 Uhr: Podiumsdiskussion „Lehrerbildung der Zukunft“ (Aula, Altbau Pädagogische Hochschule)

Workshops am Dienstag; 14 bis 16 Uhr

- Informations- und Medienkompetenz in der Schulpraxis
- Philosophie für alle Lehrer*innen? Welche grundlegenden anthropologischen, erkenntnistheoretischen und ethischen Kompetenzen benötigen wir im schulischen Unterricht?
- Zu künftigen Herausforderungen des Lehrens und Lernens im Kontext von Schule: Einsichten aus der Literatur und Praxis

Weiteres Programm: Mittwoch

10 bis 12 Uhr: Workshops

12:30 bis 13:30 Uhr: Vorstellung der Onlineberatung
Lehramt@HSE und der HSE-Kamingespräche

Lehramt Gymnasium:
15 bis 17 Uhr
Informationsveranstaltung
zum Schulpraxissemester

Lehramt Sekundarstufe I:
14 bis 17 Uhr
Informationen zum
Studium inklusive
Praxisphase

Workshops I am Mittwoch; 10 bis 12 Uhr

- Archäologie zum Anfassen – Potenziale außerschulischer Lernorte
- Lehrergesundheit
- Vom lohnenswerten Blick über den Tellerrand: Innovative Schulen in Australien, Neuseeland, Japan und Singapur
- „Anderssein in Schulbuch und Unterricht“ – Ein kritischer Blick auf Bildungsmedien im heterogenen Klassenzimmer
- Sprachsensibel unterrichten – Deutsch als Zweitsprache im Fachunterricht

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Wir freuen uns auf Ihre Fragen...

Folgen Sie uns auf Twitter unter



@HSE_Heidelberg

und abonnieren Sie den RSS-Feed auf
www.hse-heidelberg.de



für aktuelle Informationen zum Studiengang sowie
Veranstaltungshinweise und Neuigkeiten rund um die
Lehrerbildung.